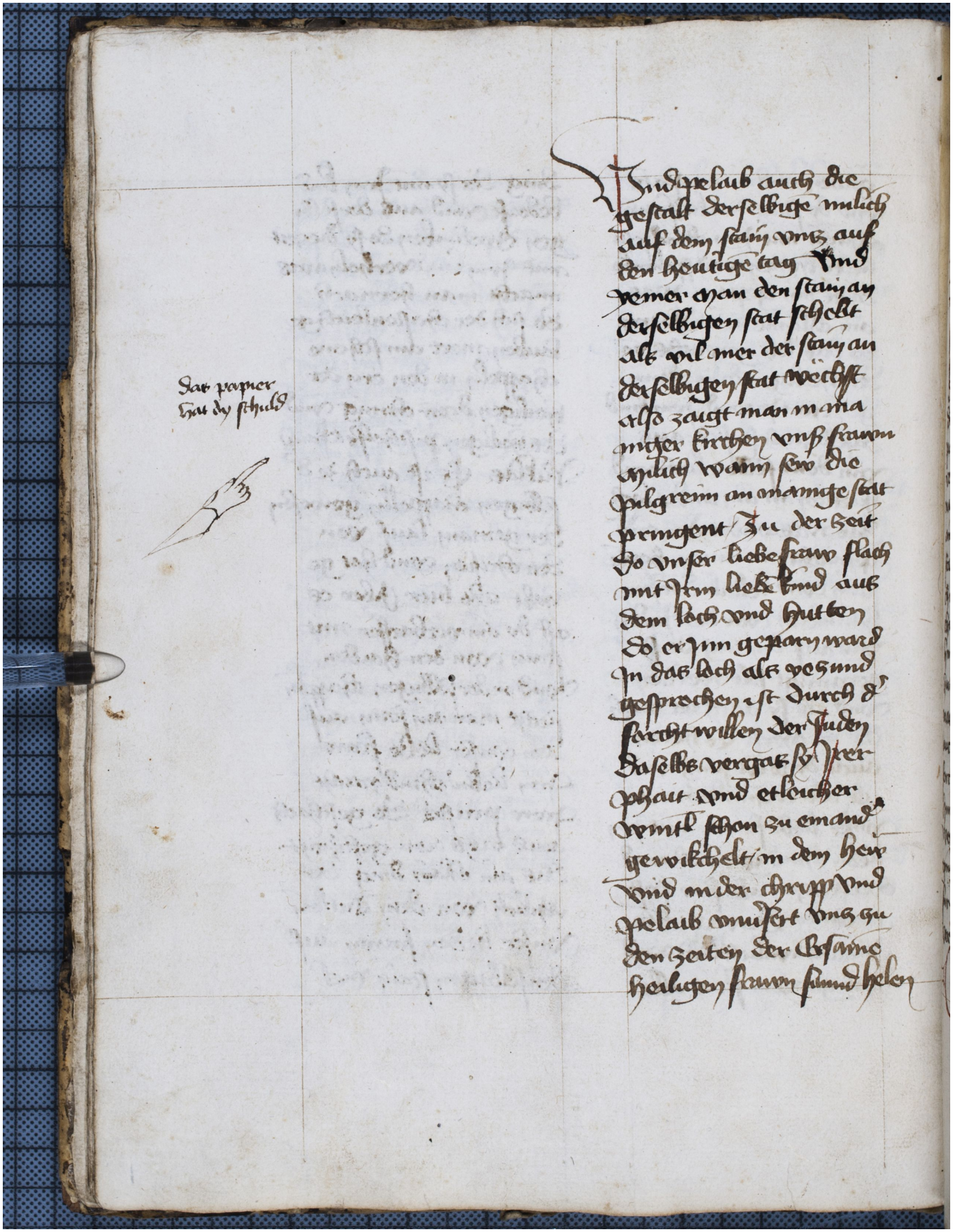
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Dar papner
tzu dy schuld

Und gelaub auch die
gestalt derselbigen milich
auf dem stain vnz auf
den houtigen tag Vnd
gemer ayn den stain ay
derselbigen stat schelt
als vil mer der stain an
derselbigen stat wechst
also zaugt man in ma
niger kirchen vnß frawn
milich wann sew die
pilgrein an ainander stat
prengent Zu der zeit
do vnser liebe frawn flach
mit ir liebe kind aus
dem loch vnd hutten
do er inn gepart ward
in das loch als ge sunt
gesprochen ist durch d
forcht willen der Juden
daselbs vergat sy ir er
phaut vnd etleucher
vemtl schon zu emand
gewikchelt in dem her
vnd in der chrip vnd
gelaub ennsert vnz zu
den zeiten der Cristenn
heiligen frawn sunt helen